

Aspekte zur Reinigung Wandschutz

Das vollflächige Reinigen von Oberflächen, insbesondere die von Wandschutzplatten, ist im täglichen Klinikbetrieb nicht vorgesehen.

Dennoch entstehen durch Abrieb der Abweisrollen, gummierte Griffe oder Leisten, von Betten, Rollstühlen, Rollatoren, mobile Arbeitsplätze des Pflegepersonals, Essenswägen usw., immer wieder partiell schwarze Striche auf der Wand.

In diesem Fall wäre es wünschenswert, diese unschönen Spuren mit einem handelsüblichen Schmutzradierer sofort entfernen zu können.

Weitere Verschmutzungen durch Handschweiß, vorbeistreichen mit Kleidung, durch das Anlehnen mit Schuhen, sowie Blut, Jod oder sonstige Verschmutzungen jeglicher Art, die durch Patienten und Besucherverkehr aber auch durch das Personal selbst entstehen, werden mittels verträglichen Reinigungsmittels entfernt.

In diesen Fällen der Verschmutzung ist es wichtig, eine harte Oberfläche der Wandschutzplatten zu haben.

Denn je härter eine Oberfläche ist, umso leichter lässt sich die Oberfläche reinigen. Das hat nichts mit der Struktur der Oberfläche zu tun.

Je weicher die Oberfläche umso mehr Rückstände bleiben auf der Fläche und es entsteht über die Jahre eine Art Schmutzschleier.

Achtung! Wenn sich eine Oberfläche desinfizieren lässt, bedeutet das nicht automatisch, dass die Oberfläche auch optisch sauber ist.

Wird die Fläche nicht vorher gereinigt, entsteht auch hier über die Zeit ein Schmutzschleier auf der Fläche.

Aspekte zur Reinigung Wandschutz

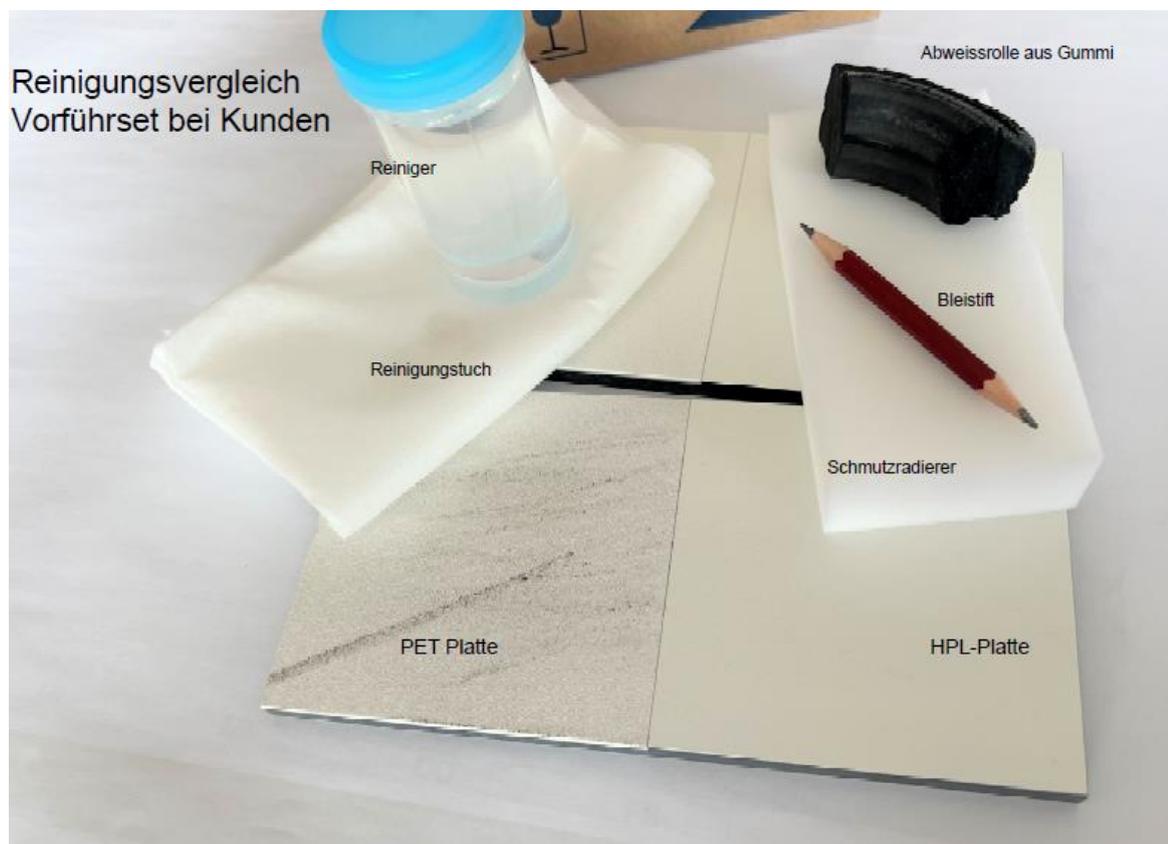
Um selbst testen zu können, wie sich zwei völlig unterschiedliche Materialien, die beide als Wandschutz eingesetzt werden, reinigen lassen, haben wir hier eine sehr einfache Methode entwickelt.

Wir haben auf einer Platte beide Materialien bündig nebeneinander zusammengeführt.

So können Sie mit einem Schritt im Selbsttest beide Platten testen.

Über nachfolgenden Link, sehen Sie hierzu auch ein kurzes Video:

<https://youtu.be/oUoBKqO2neg>



Aspekte zur Reinigung Wandschutz

